

Süd-Osttiroler Bezirksblasorchester 40+ feiert Premiere

Am Stephanstag hat das Süd-Osttiroler Bezirksblasorchester 40+ seine erfolgreiche Premiere gefeiert.



Süd-Osttiroler Bezirksblasorchester 40+ (Foto: Ulrike Rehmann)



Süd-Osttiroler Bezirksblasorchester 40+ (Foto: Ulrike Rehmann)



Süd-Osttiroler Bezirksblasorchester 40+ ... am Dirigentenpult Fridl Pescoller und an der Solotrompete martin Gratz (Foto: Ulrike Rehmann)



Die beiden Dirigenten des Süd-Osttiroler Bezirksblasorchesters 40+: Martin Gratz (links) und Fridl Pescoller (Foto: Ulrike Rehmann)

Unter der Leitung von Fridl Pescoller (Abtei) und Martin Gratz (Kals) haben die 75 Musikantinnen und Musikanten aus den Pustertaler und Osttiroler Musikkapellen dem Publikum im vollbesetzten Gustav-Mahler-Saal mit großer Spielfreude ein unterhaltsames musikalisches Festtagsmenü serviert. Am 3. Jänner um 20 Uhr wird das Konzert im Tauerncenter in Matrei i.O. wiederholt.

Seit 1981 pflegt der Bezirk Bruneck des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM) eine enge Freundschaft mit den drei Osttiroler Nachbarbezirken. Aus dieser grenzüberschreitenden Verbindung ist nun ein bisher einzigartiges Projekt geboren: das Süd-Osttiroler Bezirksblasorchester 40+. Die 34 Osttiroler Musikkapellen sind in den Musikbezirken „Lienzer Talboden“ (15), „Iseltal“ (9) und „Pustertal Oberland“ (10) organisiert. Der Bezirk Bruneck zählt 54 Kapellen. Rund 70 Musikantinnen und Musikanten von der Mühlbacher Klause bis zum Kärntner Tor und zum Felbertauern im Alter ab 40 Jahren bilden das bezirks- und länderübergreifende Blasorchester.

Diese jahrzehntelange Freundschaft zwischen den vier Musikbezirken wurde mit diesem gemeinsamen Blasorchester auf eine neue musikalische Ebene gestellt. In sechs ganztägigen Proben wurde ein anspruchsvolles Programm für die Konzerte am 26. Dezember 2014 um 18 Uhr im Grand Hotel Toblach und am 3. Jänner 2015 um 20 Uhr im Tauerncenter

in Matri in Osttirol erarbeitet. Der Gadertaler Fridl Pescoller (Abtei) und der Osttiroler Martin Gratz (Kals) dirigieren dieses bislang einzigartige Orchesterprojekt.

Sie hätten es verstanden, eine interessante Stückauswahl zusammenzustellen, die Mitglieder dadurch zusätzlich zu motivieren sowie schlussendlich das Beste aus dem Klangkörper herauszuholen, sagt Johann Hilber, der Obmann des VSM-Bezirks Bruneck. Als Initiator dieser Idee freut er sich, dass er seine Osttiroler Obmannkollegen Adolf Mayr (Oberland), Andreas Berger (Iseltal) und Stefan Klocker (Lienzer Talboden) sehr schnell für diesen „musikalischen Meilenstein in der jahrzehntelangen Süd-Osttiroler Freundschaft“ gewinnen konnte.

Das Süd-Osttiroler Bezirksblasorchester 40+ hat u.a. den Konzertmarsch "Gipfel-Sieg" von Sepp Leitinger uraufgeführt. Dieser Marsch ist Marianne Hengl zum 50-sten Geburtstag gewidmet. Sie ist 1964 in Saalfelden (Salzburg) geboren und wohnt heute mit ihrem Mann Stefan in Axams (Tirol).

Von Geburt an aufgrund einer Gelenkversteifung an allen vier Gliedmaßen körperbehindert, sitzt sie im Rollstuhl und setzt sich österreichweit für Menschen im Rollstuhl ein. Als Obfrau des Vereins „RollOn Austria – Wir sind behindert“ hat sie vor zwei Jahren mit der ORF-Journalistin Barbara Stöckl unter dem Motto „Gipfel-Sieg“ eine Gesprächs-Serie fürs Fernsehen initiiert. Diese Talk-Show auf ORF III lädt jeweils einen prominenten und einen behinderten Menschen zum Gespräch und stellt damit Menschen vor, die auf unterschiedlichste Weise schwere und ehrgeizige Lebensabschnitte zu einem persönlichen „Gipfel-Sieg“ gemacht haben.

VSM-Bezirk Bruneck, Bruneck

[Diskutieren Sie mit](#)
